

41. Faustus Nibalius, starb 1624.
42. Illoffes Eherardinus della Rosa, starb im Jenner 1670 über 100 Jahr alt.
43. Thomas de Aquino, starb 1705.
44. Raphael Maria Filemond, starb den 15 August 1706.
45. Franz Gori, starb 1708.
46. Monsius Maria Macedonius, beyder Rechten Doctor von Neapolis, erwählt den 8 Jun us 1708.
47. Franz Caraccioli, geboren zu Altamura den 24 Sept. 1674, ward den 26 Apr. 1728 Bischoff und den 28 Aug. desselben Jahres einer der assistirenden Bischöffe des Päpstlichen Throns, und ist des Ordens der Minoritten Observantiner.

Ughellus Ital. Sac. Tom. VI. p. 533. u. ff. Genealogiophili neueröffneter Schauplatz aller jetzt lebenden hohen Standes- Personen in Italien, 2 Defn. p. 122. u. f.

Sessa (Claudia) eine ums Jahr 1599 des Sings halber berühmt gewesene Italienische Nonne, die vielleicht zu Manland gelebet, und von welcher Putean c. 4. Palladis modulata folgende Worte führet: quæ in laudem vocis scripta, sacra tibi sunt Claudia sessa, virgo Deo dicata castissima, quæ vocis mortales miraculo universos præstas. Tibi præsentis Seculi suffragio cedit Antiquitas, & honorem habitura est Posteritas. Fabulis quid ultra locus? Ille Jovis filia ora compescant, ne te canente obstrepere deinceps videantur: Sirenes facessant, quarum tu concordiam superas. Eccho Silentio invidiam suam tegat, frustra te refertur conatur.

Sessa (Hieronymus) von Sessa, war der Philosophie und Medicin Doctor in der Mitte des 16ten Jahrhunderts, und Pabst Pauls IV Leib- Medicus, von dem er auch den Cardinals-Hut empfangen sollte, so er aber ausschlug. Er schrieb opera de re medica, und ein geistlich Werk, Columba decora genannt. Mandossii theatr. Archiatriorum, p. 94. u. f. Er wird von Leporino in den Leben der Gelehrten in Deutschland p. 458. unter die Medicos gerechnet, die zugleich gute Theologi gewesen.

Sessa (Joseph) ein Candidat der Rechte zu Turin und Vice-Gouverneur der Juden Universität daselbst, lebte zu Anfang des 18 Jahrhunderts. Man hat von ihm einen Tractat de Judæis, eorum privilegiis, observantia & recto intellectu, continentem pignora, usuras, testimonia, testamenta, juramenta, successiones, immunitates, matrimonia, repudia, jus Gazagæ & de ejus effectibus, latrocinia & eorum receptatores, delicta carnis Judæi cum Christiana vel Christiani cum Judæa & de condigna poena, blasphemias, salvos conductus & securitates, uanicipia & nutrices Christianas, potestatem Rabbinorum &c. &c. welcher zu Turin 1717 in Fol. heraus gekommen, und vor sehr deutlich und gelehrt gehalten wird. Giornale de Letterati di Veneria Tom. 32. p. 563. Wolff Bibl. hebr. Vol. IV. p. 513.

Sessa, (Placidus) ein gelehrter Medicus zu Messina, florirte in der ersten Hälfte des siebenzehenden Jahrhunderts, und schrieb brevem apologiam adversus ante praxim nuper editam auctorem, welches Buch wieder den Anton. Santos Universal-Lexici XXXVII Theil.

rellum ausgefertigt, und zu Messina 1635 in 4. bekannt gemacht worden. Mongitoris Biblioth. Sicul. T. II. p. 188.

Sessac, (Ludwig Marquis von) vermählte sich im Jahr 1678 mit Johanna Ceresia Pelagia von Grimbergen, und starb den 25 April 1705. Subners Lex. Geneal. p. 193.

Sessane, Stadt, siehe Sezane en Brie.

Sesse, Stadt, siehe Seria.

Sesse (Franz de) ein Spanischer Rechtsgelehrter aus Aragonien lebte in der andern Hälfte des 16 Jahrhunderts, und gab Martini de Aspicueta Manuale confessorum aus dem Spanischen ins Lateinische übersezt mit Anmerkungen heraus, Venedig 1573. Anton Bibl. Hispan.

Sesse (Gabriel de) ein Spanier, war Canonicus an der Cathedral-Kirche zu Balbastro, lebte zu Ende des 16 und zu Anfang des 17 Jahrhunderts, und schrieb historia de la antiguedad de el obispado de Balbastro, union con el de Roda, espolios y trabaxos que padecio hasta la restauracion, y Obispos que en las dos Iglesias presidiaron, welche dem Bischoff zu Balbastro Johann Moris de Salazar derdicirt ist, aber noch in Handschrift liegt. Anton Bibl. Hispan.

Sesse (Joseph) ein Rechtsgelehrter aus Aragonien, studirte und lehrte nachgehends zu Saragossa und Hierda, erlangte in folgender Zeit eine Ehrenstelle nach der andern, ward endlich ein Mitglied des Raths von Aragonien zu Madrid, florirte 1612, und schrieb

1. Einen schönen Tractat: de inhibitionibus & executione privilegiata & quarentigia facienda; Deme noch mit angefüget.
2. Consilium de syndicato: Beydes ist zu Barcellona 1608 in Fol. zusammen gedruckt, und zu Franckfurt 1615 und 1661 in Fol. wieder ausgelegt worden.
3. Decisiones senatus Aragonum: in 2 Bänden, Saragossa 1611 und 1615, Franckfurt und Nürnberg. 1619 in Fol. Venedig 1646 1612.
4. Cosmografia general del mundo, y particular de la Tierra santa, Saragossa 1619 in 4.

Anton Bibl. Hispan.

Sessete (Herm.) siehe Saffeten, im XXXIV Bande p. 172. u. f.

Sessel, wird die Art kleiner niedriger ausgestopfter und beschlagener Stühle ohne Lehne genannt, welche man in die Schlafgemächer, in die Ecken der Erker oder sonst an dergleichen Orten hinzusetzen pfleget, wo sonst ein Stuhl mit einer Lehne sich nicht wohl hinschicket. Das Frauenzimmer nennet sie auch Nönnigen. Von dem Sessel im Palais zu Altdresden, mit welchem ohne Treppe in die Höhe zu fahren, theilen die Briefe auer in ihren Natur geschichten, Vers. I. p. 99. folgende Nachricht mit: „Im Monat Juli 1717 ist durch einen geschickten Mechanicum diejenige neue Maschine zu Stande kommen, welche in dem Palais zu Altdresden angeleget worden, und durch deren Vermittelung man von unten an bis oben unter das Dach ohne einige Treppe zu kommen vermag; die daher Ihre Königliche Majestät in Pohlen so wohl gefallen, daß sich Selbst derselben öfters mahls zum Plaisir zu bedienen Belieben getragen: Sie bestehet in einem Sessel, so an einem Gewicht